Prof. Dr. R. Weissauer Dr. Mirko Rösner Blatt 2 Abgabe auf Moodle bis zum 20. November

Fixiere ein Gitter $\Gamma = \mathbb{Z}\omega_1 \oplus \mathbb{Z}\omega_2 \subseteq \mathbb{C}$. Sie können bei jeder Aufgabe die Ergebnisse der vorherigen nutzen, auch wenn Sie diese nicht bearbeitet haben. Sie können 16 Punkte + 3 Bonuspunkte erreichen.

- **6. Aufgabe:** (2+2+1+2+1+2=10 Punkte)
- (a) Sei M eine abzählbare Menge und sei $a_m \in \mathbb{C}$ für jedes $m \in M$. Wähle eine beliebige Abzählung, also eine Bijektion $\varphi : \mathbb{N}_0 \to M$. Wir nennen die Reihe $\sum_{m \in M} a_m$ absolut konvergent, falls $\sum_{k=0}^{\infty} |a_{\varphi(k)}|$ konvergiert, und definieren dann

$$\sum_{m \in M} a_m := \sum_{k=0}^{\infty} a_{\varphi(k)} .$$

Zeigen Sie: Die Definition von absoluter Konvergenz und der Wert der Reihe hängen nicht ab von der Wahl von φ .

(b) Fixiere die Grundmasche $\mathcal{F} = \{s\omega_1 + t\omega_2 \mid 0 \le s, t \le 1\}$ des Gitters Γ mit Volumen $v = \text{vol}(\mathcal{F})$ und Durchmesser $\delta = \max\{|z - w| \mid z, w \in \mathcal{F}\}$. Für reelles r > 0 sei

$$A_r(\Gamma) := \#\{\gamma \in \Gamma \mid |\gamma| \le r\}$$
.

Zeigen Sie für $r>\delta$ die Ungleichungen $\pi(r-\delta)^2\leq v\cdot A_r(\Gamma)\leq \pi(r+\delta)^2$.

- (c) Es gibt ein reelles C > 0 sodass $A_{n+1}(\Gamma) A_n(\Gamma) \le C \cdot n$ für alle ganzen $n \ge 1$.
- (d) Für festes reelles $\alpha > 2$ und ganze $n \ge 1$ gilt

$$S_n := \sum_{\substack{\gamma \in \Gamma \\ n < |\gamma| \le n+1}} |\gamma|^{-\alpha} < Cn^{1-\alpha} .$$

- (e) Die Reihe $\sum_{n=0}^{\infty} S_n$ konvergiert. Hinweis: Integralkriterium.
- (f) Folgern Sie aus (a) und (e): Für ganze $k \geq 3$ konvergiert die Reihe $G_k = \sum_{0 \neq \gamma \in \Gamma} \gamma^{-k}$ absolut. Sie ist Null für ungerade k.

- **7. Aufgabe:** (2+1+1+1) = 5 Punkte
- (a) Sei $K \subseteq \mathbb{C} \setminus \Gamma$ ein Kompaktum. Dann gibt es eine reelle Konstante C > 0 sodass für $0 \neq \gamma \in \Gamma$ und $z \in K$ gilt:

$$\left| \frac{1}{(z-\omega)^2} - \frac{1}{\omega^2} \right| \le C \cdot |\gamma|^{-3} .$$

(b) Die folgende Reihe ist kompakt konvergent für $z \in \mathbb{C} \setminus \Gamma$ und definiert eine meromorphe Funktion:

$$p(z) = \frac{1}{z^2} + \sum_{0 \neq \omega \in \Gamma} \left[\frac{1}{(z - \omega)^2} - \frac{1}{\omega^2} \right] .$$

Hinweis: Verwenden Sie Aufgabe 6.

- (c) p' ist eine elliptische Funktion zu Γ mit dreifachen Polstellen in $\gamma\in\Gamma$. Hinweis: Hauptsatz von Weierstraß über normale Konvergenz
- (d) p ist elliptisch und identisch zur Weierstraß- \wp -Funktion aus der Vorlesung. Hinweis: Satz von Liouville und p(z) = p(-z).
- 8. Aufgabe: (1+1+2=4 Punkte) Sei $f(z) = \wp(z) \frac{1}{z^2}$. Zeigen Sie:
- (a) Die meromorphe Funktion f hat in Null eine hebbare Singularität.
- (b) Für $k \geq 1$ ist die k-te Ableitung von f in einer Umgebung von Null

$$f^{(k)}(z) = (-1)^k (k+1)! \sum_{0 \neq \gamma \in \Gamma} \frac{1}{(z-\gamma)^{k+2}}$$
.

Hinweis: Hauptsatz von Weierstraß über normale Konvergenz und Aufgabe 7.

(c) \wp lässt sich um Null als Laurent-Reihe entwickeln:

$$\wp(z) = \frac{1}{z^2} + \sum_{k=1}^{\infty} (2k+1)G_{2k+2} \cdot z^{2k}$$

mit Konvergenzbereich $0 < |z| < \min_{0 \neq \gamma \in \Gamma} |\gamma|$ und G_k wie in Aufgabe 6.